

Unsere Handelsflotte ist nach und nach an die zweite Stelle der Erde vorgezogen. Rußland besitzt einen Gesamttonnengehalt der Handelsflotte von 488,000 t, Spanien von 554,000 t, Italien von 779,000 t, Frankreich von 1,095,000 t, Deutschland von 1,887,000 t. Nur England ist uns überlegen mit der angegebenen Summe von 18.942,000 t.

Permanente Automaten-Ausstellung

in Edison's Phonographen, Kinetographen, Panoramamen, Musik,
Schauspiel, Scherz- und Verlags- u. Automaten.
Täglich geöffnet. — Abwechslungsreiches Programm.
Eintritt frei für Jedermann.

Wilh. Kappes, Taunusstraße 22,
Betreiber der deutschen Automaten-Gesellschaft Stollwerck & Co.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Nachdem wir an die Herren Arbeitgeber das bittende
Gesuchen, den bei ihnen beschäftigten Kassenmitgliedern im Ge-
samtsatz die Mitgliedschaft gegen sofortige Vorlage bei
dem betreffenden Arbeitgeber zu bewilligen, da dieselben
mit in diesen Falle als Mitglieder der Kasse legitimiert und
Berechtigungen, die oft von Nachteil für den Erkrankten sind, ver-
mieden werden können.

Wiesbaden, den 5. Juli 1897.

Namens des Kassenvorstandes:

Der 1. Vorsitzende
Carl Schneggenberger.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Samstag, 10. Juli, Abends präzis 9 Uhr:

1. ordentliche General-Versammlung

im Vereinslokal (Stadt Frankfurt).

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstands.
2. Rechnungsablage des Kassiers.
3. Bericht des Organisten.
4. Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission.
5. Neuwahl des Vorstandes.
6. Vereinsangelegenheiten.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ersuchen wir
unser verehr. activen und unactiven Mitglieder um zahl-
reiches und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

**Eingetragene Genossenschaft mit
unbeschränkter Haftpflicht.**

Nachdem der erste Director des Vereins Herr C. Brück
aus Gesundheitsrücksichten sein Amt auf den 1. November d. J.
schieds hat und die auf den 2. Juli d. J. anberaumte
außerordentliche Generalversammlung wegen Unzulänglichkeit
des Lokales im „Deutschen Hof“, nicht stattfinden konnte,
haben wir hiermit die Mitglieder zu einer

außerordentlichen**General-Versammlung**

auf Freitag, den 16. Juli, Abends 8 1/2 Uhr, in
die Turnhalle des Turn-Vereins, Hellmünd-
straße 25, ein.

Tagesordnung:

**Vorschläge des Aufsichtsrathes nach § 4 des
Statuts.**

- 1) Wahl des Herrn C. Hild, seitherigen zweiten
Directors, zum ersten Director an Stelle des aus-
scheidenden ersten Directors Herrn C. Brück.
- 2) Eventuell Wahl des Herrn E. Hirsch, seitherigen
Vorstandsmitgliedes, zum zweiten Director;
- 3) Eventuell Wahl des Herrn Ph. Saueressig,
seitherigen Buchhalters, zum weiteren Vorstands-
mitglied;
- 4) Genehmigung der den Vorstandsmitgliedern zu
gewährenden Befolgungen und der von dem neu-
gewählten weiteren Vorstandsmitglied, Herrn
Ph. Saueressig, zu leistenden Caution nach
§ 23 des Statuts.

Wir bitten dringend um recht zahlreiche Be-
theiligung an der Versammlung, damit in Friede-
lung der Tagesordnung der Wille eines möglichst großen Theiles
der Vereinsmitglieder zum Ausdruck kommt.

Wiesbaden, den 3. Juli 1897.

Der Aufsichtsrath des**Vorschuss-Vereins zu Wiesbaden.**

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Dr. Albertl, Vorsitzender.

Nach 2 1/2-jähriger Thätigkeit als Assistenzarzt an
der Königl. Universitäts-Frauen-Klinik zu Bonn habe
ich mich hier als

Spezial-Arzt

für

Frauen-Krankheiten und Geburtshilfe

nachgelassen und werde meine Sprechstunden Vor-
mittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von
2 bis 4 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
abhalten.

Dr. R. Biermer,

Adolphsalles 24, Part.

Rufen u. Sade billig zu verkaufen
Landschaft 1.

Überallhin versendet gratis

Gustav Lohse, Königlicher Hoflieferant
Berlin, 46 Nagerstrasse

Gebrauchsprobe seiner altberühmten Spezialität:

**Lohse's balsamisches
Mund- und Zahnwasser**

unübertrefflich durch seine hervorragend wohlthuenden Eigenschaften auf den gesamten
Mundorganismus. — Originalflasche zu M. 1.50 und M. 3.—, die Literflasche zu M. 10.—.

Überall käuflich.

**Colonialwaaren, Delicatessen, Obst- und Gemüse-Conserven.
Weine, Cognac, Südfrüchte, Specialität in Kaffee.**

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

Auf Wunsch täglich Nachfrage. — Streng reelle und aufmerksame Bedienung. — Billigste Preise.

6404

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Krausplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet.

Möblirte Zimmer I. Etage.

Ein wahrer Schatz
für alle durch irgendwelche Erkrankungen ist das berühmte
Werk: **Dr. Kettner's Selbstbewahrung**

80. Aufl., mit 27 Abbild., Preis 3 Mk.
Ist es Jeder, der an den Folgen solcher Vorfälle leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederher-
stellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in
Kreuzing, Neumarkt 24, sowie durch jede Buchhandlung.

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause.

Gint. Bad 60 Pf., 1 Tag, Badst. 6 Mk., Douchen, Brausen u.
Schöne Zim. einzeln, Bad u. 14 Mk., außer u. 20. Pension.

Salma

ist in fünf Minuten alle

Fliegen,

Spinnweben, Flöhe, Wanzen

in Zimmer,

Stiche oder Stacheln unter

Garantie.

Nicht giftig!

Dolme ist nur

leicht zu mit-

verfess. Flaschen

zu 20 u. 60 Pf.

Flaubentel

unbedingt notwendig, hält

jährlang, 15 Pf. zu haben

in Wiesbaden in der neuen Apotheke und Weidmann-Druckerei
„Sanitas“, Mauritiusstraße 3, in Nassau und Gernborn in
den Apotheken.

Ausland. Karte können guten bürgerlichen Mittag- und
Abendessen erhalten per Tag 80 Pf.
Johannistempel, Zähringenstr. 47, 8th. Part. r.
Nischen zum Einmachen Mähringstraße 10.

Bowlen-Wein

13 Flaschen Mk. 6.—, ohne Glas
25 : : 11.—, acceffrei
50 : : 26.—, ins Haus geliefert,
empfiehlt

Carl Eduard Herm. Doetsch,

vorm. C. Doetsch,

Weinhandlung.

Bestellungen werden im Keller Moritzstrasse 29
entgegengenommen.

5435

COGNAC
aus der
Cognacbrunnen
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.
Flasche Mk. 1.80 bis Mk. 5.—.

Alleinige Verkaufsstelle:

Franz Blank,

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

**Brauselimonaden,
pyrophosphorsaures Eisenwasser,
Soda- und Selterswasser**

in Flaschen, Krügen und Syphons empfiehlt die
Mineralwasser-Anstalt

**Jos. Hoch, Chemiker,
Marktstraße 23.**

Sahne. Säfte und saure Sahne, sowie
Morgens und Abends frische Milch
vom Hofgut empfiehlt die Milch-
handlung von

A. Frischke, Bahnhofstr. 46
(am Kaiser-Friedrich-Ring).

Erste deutsche, gesetzlich geschützte Insectenpulver-Specialität:

Thurmelin

Wunderbarer Erfolg! Radikales Ausrottungsmittel

der Käfer, Flöhe, Wanzen, Fliegen, Motten, sowie von Ungeziefer bei den Hausfliegen.
Thurmelin sollte schon als Vorbeugungsmittel in keiner Haushaltung fehlen. Thurmelin ist
nur in Gläsern zu haben à 30 und 60 Pf., 1, 2 und 4 Mk., Spritzen hierzu, die einzig
practischen, à 35 Pf. und 60 Pf.

In Wiesbaden in nachstehenden Drogen- und Materialwaaren-Geschäften:

A. Berling, Langgasse 12,
E. Brecher, Langgasse 12,
C. Brodt, Marktstr. 16,
J. C. Bürgener, Hellmündstr. 27 u. Moritzstr. 64,
Willy Gräfe, Zähringenstr. 47,
Heinrich Kneipp, Goldgasse 9,
G. Mades, Moritzstr. 1a,

E. Mähns, Taunusstraße 23,
Hch. Moos Nachf.,
Oscar Siebert, Taunusstraße 42,
C. A. Schmidt, Zähringenstr. 2,
Louis Schütz, Langgasse 5,
Chr. Tauber, Zähringenstr. 6,
Ed. Weygandt, Zähringenstr. 64.

Sett Sahnen benutzt im Tee- und Stutland.
Ohne Gift für Menschen und Hausthiere.

Oscar Michaëlis. Specialität: **Moselweine.**
Weinhandlung, Adolfsallee 17. 6573

Ausnahme-Preise

für
Mädchen- u. Knaben-Garderoben.

Von heute bis zum 15. Juli werden

sämtliche Mädchen-Kleider, Jaquettes, Kragen und Mäntel,
sämtliche Knaben-Anzüge, Paletots und Blousen,
um zu räumen, auffallend billig verkauft.

Winter-Jaquettes, -Mäntel, Winter-Kleider für Mädchen,
Anzüge, Paletots und Havelocks für Knaben
werden zur Hälfte des früheren Preises verkauft.

Auswahlsendungen finden nicht statt. — Verkauf nur gegen Baar.

S. Hamburger

Specialität Kinder-Confection, Langgasse 11.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofers „roth-goldener“**

Malaga-Trauben-Wein,

gemischt unter Aufsicht und von ärztlichen Autoritäten als bestes
Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten,
alte Leute etc. empfohlen, auch bester Tafelwein. Preis
per 1/4 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Original-Flasche Mk. 1.20. Zu
haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's**
Apothek. F425

In guten und besten Qualitäten zu billigsten Preisen
empfehle:

Hohen Kaffee per Pfd. 90 Pf., Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30,
1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80,

Gebraunten Kaffee per Pfd. Mk. 1.—, 1.20, 1.30, 1.40,
1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—,

Thee, chin., per Pfd. Mk. 1.00, 2.—, 3.—, 4.—,

Cacao, garant. rein, per Pfd. Mk. 1.20, 1.50, 2.—, 2.40, 2.70,

Chokolade, garant. rein, per Pfd. Mk. 1.—, 1.20, 1.30, 1.40,
1.60, 2.—, 2.40,

Zucker, Würfel und gemahlen, von 28 Pf. an per Pfd.,

Brod- und Eismackbäcker von 22 Pf. an per Pfd.,

alle übrigen Zuckerarten zum billigsten Tagespreis, beste Qualität

ganz und gemahlene Gewürze, feinen Eismackbäcker, alten

Kornbranntwein, Jamaica-Rum, Arrak, deutschen u. französischen

Cognac (Hennessy & Co.). 8533

49. Kirchg. Carl Schlick, Kirchg. 49.

Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Mittagsstisch, vorzüglich zubereitet, von 1 Mk. an empfiehlt
auch außer dem Hause, auf Wunsch gebrocht. 8294
Weinrech. „Reine Oper“, Lammstraße 43.

Gasthaus zum Rheingauer Hof

Rheinstraße 46,
gegenüber der Artillerie-Kaserne.
Elegant möblierte Logierzimmer
von 1 Mk. an und höher. 6565

Schlagsahne

(Hfr. Centrifugenfabrik)
per 1/4 Ltr. 60 Pf., fertig ge-
schlagen 80 Pf., fests 50 Ltr.
vorhand. empf. die Sanitäts-
Dampf-Molkerei u. Steril-
Anstalt E. Hargstedt,
Schmalbacherstraße 29.
Telephon 307. 6789

Reinen Schleuder-Bienenhonig,

feinster Blütenhonig per Pfund Mk. 1.20 empf. 8534

Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Hdlg. u. -Brennerei.

Technikum Bingen

für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Programme kostenfrei. (P. 576/5) P 111

Biedenkopf,

ruhiger klimatischer Anrort,
zwischen Marburg und Kassel, in schöner Gebirgsgegend des Kessels,
besten, vorzüglicher Luftverhältnisse für Erholungssuchende. Wohn-
plätze für ganze Familien, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Ver-
sorgung zu billigen Preisen. Molkerei, Bäckerei, Jagd etc. Näheres durch
Ernst Ellenberger.

Neelle Gelegenheit.

Eine große leistungsfähige auswärtsige
Möbel- und Betten-Fabrik
liefert an goldungfähige Privatleute und Beamte
Möbel jeglicher Art,
sowie complete Betten und ganze Ausstattungen
gegen monatliche oder vierteljährliche Mietzahlungen ohne
Barzahlung des wirtlich realen Preises und gewährt volle
Garantie für Solidität der Waaren. Offerten werden
sicher durch Vorlegung von Waaren erledigt und sind erbet.
unter **J. T. 285** an den Tagbl.-Verl. (Ka. 145/6) P 111

Bettunterlagestoffe

für Wüchserinnen, Kranken, Kinder von Mk. 1.20
bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel
Krankenspflege empfiehlt
Drogerie **Chr. Tauber.**
Kirchgasse 6.

Geldschrank

zum Einmauern von 32 Mk. an
zum Einlegen in Möbel von
60 Mk. an, sowie alle neuen Systeme für jeden Bedarf. Gebraucht
in Tausch.
Bahnhofstr. 5. **Hartig Haas, Bahnhofstr. 5.**

Knüppelkohlen,

aus Knüppeln ausgeleitet, billigster Herdbrand für
Sommermonate, wieder vorrätig.
Wilh. Theisen, Louisenstr. 36.

Hochfeines Salatöl,

hochfeines Olivenöl,
feinen Speise- und
Eismack-Essig
zu billigen Preisen empf.
Carl Schlick,
Kirchgasse 49,
Kaffee-Hdl. u. -Brennerei

The Premier Cycle Co. Ltd.,
Doos b. Nürnberg, Eger, Berlin O. 27.



General-Verreter für Wiesbaden u. Umgebung:
Carl Kreidel,
Wiesbaden.

(Nbg. 4 477/2) P 112

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 315. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 10. Juli.

45. Jahrgang. 1897.

(42. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mismet.

Original-Roman von George Fleming.
Autorisierte Uebersetzung.

„Ich habe Dich sehr lächerlich gemacht!“ sagte sie langsam — „und — aber das ist nicht das Schlimmste — ich habe mein ganzes Leben zerstört! Ich war thöricht, nicht wahr, Arthur? — Laß mich Dich dies eine Mal noch so nennen?“ — Also Du sprachst mit Gerty über mich? Nun, ich würde nie über Dich mit ihr gesprochen haben.“

Ihre Lippen glühten und ihr Gesicht sah froh und verzogen aus — ihre Stimme aber war fest und sie lächelte. „Hast Du nie darüber nachgedacht, in welcher sonderbaren Lage Du mich George Ferris gegenüber gebracht hast — Ferris, der Dein Verlobter war, der mich Dich zuführte als sein Freund? Du hast mich lächerlich gemacht; aber beim Heu, ich bemitleide Ferris.“

„Mr. Ferris — was immer zwischen uns beiden geschieht, geht uns allein an. Was er von mir denkt, ist meine Sache. Aber, wenn ich falsch ihm gegenüber gewesen bin —“

„Wenn!“

„Du bist falsch ihm gegenüber gewesen, ja; — aber Du, Arthur, darfst es mir nicht vormachen. Denn ich habe Dich geliebt — heftig — seit dem ersten Augenblick. Im Anfang sprach ich nie von George zu Dir, weil — Du magst es glauben oder nicht — ich nie träumte, daß Du je mich gern haben würdest. Nachher war es zu spät. Aber ich liebte Dich — von ganzem Herzen! — Du hast kein Recht, daran zu zweifeln.“

Sie hielt inne und maßerte sich ihn, zuerst wieder ihm ins Gesicht schauend.

„Ich liebte Dich tausendmal mehr als Alice,“ rief sie leidenschaftlich; „tausendmal mehr würde ich für Dich gethan, gelitten haben.“

Er zog sich zurück und sein Gesicht verdunkelte sich wieder.

„Raffen wir, bitte, ihren Namen aus dem Gespräche,“ erwiderte er kalt.

Die alte Fächerhand kam wieder über Bell — sie wandte sich, ohne ein Wort zu sagen, und schweigend gingen sie den Hügel hinunter.

Einer der Matrosen hatte wie gewöhnlich die Homajji begleitet. Erst blieb er in ihrer Nähe, sie beobachtend, dann, als er müde davon wurde, wanderte er umher, schloß nachher ein und lag dort auf dem Sande ausgestreckt. Jetzt, als sie vorbeikamen, erwachte er und ließ hinter Bell her, ihren Namen rufen. Er hatte seinen Rock voll glänzender Steine — jene, die Bell hatte fallen lassen. — Bell schüttelte den Kopf und zog voran.

„Du nimmst sie besser; sie werden eine passende Erinnerung sein,“ bemerkte Arthur.

Sie gab keine Antwort.

Als sie das Ufer erreichten, wartete die „Prinzeß“ schon auf sie inmitten des Stromes. Der sie begleitende Matrose lief voraus, winkte mit der Hand, um dem Dragonen ein Zeichen zu geben, damit er ein Boot ausliefere. Jetzt, als die beiden warteten so lange unter den Palmen. Mit Hamlyn stand still, gegen einen Baum gelehnt, ihre Augen auf den Boden gerichtet; — Livingston ging unruhig auf

und ab. Nach einer Minute stieg ein Boot von der dahabeah ab. Livingston wartete einen Moment, dann ging er auf Bell zu und sagte:

„Wir könnten uns Lebenswohl sagen.“

„Lebenswohl.“

Stille.

„Was — was wirst Du demnächst thun?“ fragte er mit heiserer Stimme.

„Ich weiß es nicht —“, antwortete sie, ohne sich zu bewegen. Ein dumpfer Druck lag auf ihrem ganzen Sein — es schien ihr, als ob sie allmählich aufhöre zu fühlen, zu leben. — Die Stimmen der Bootsmänner kamen näher — ein Schrei — ein Ausplätschern des Wassers und das Boot lag vor ihnen am Ufer. Einer der Männer sprang heraus, um es anzubinden — aber schon im nächsten Augenblick hatte der Strom es wieder vom Ufer fortgerissen. Sie mußten wieder aufwärts steuern und sich treiben lassen. Livingston sah ihnen zu. Das Schiff schien ihm das Bild seines eigenen Lebens zu sein. Arger und Enttäuschung kämpften in seinem Herzen mit dem sicheren Gefühl, daß tiefe, dauernde Muthlosigkeit, Lebensüberdruß die Folge von dem Geschehen sein würde.

„Nochmals! Ich muß nochmals das Alles durchgehen — und das für sie!“ dachte er. Er erinnerte sich der Tragödie seiner Jugend, der nutzlosen Erfahrung, und dies erfüllte ihn mit Verzweiflung. Wie ein Mann, der von heftigem Kopfschmerz geplagt ist, schloß er seine Augen; sein Gesicht war blaß und scharfe Linien zeigten den inneren Schmerz.

Als sie die dahabeah erreichten, ging er gleich auf sein Zimmer.

Mr. Hamlyn schüttelte sich heute etwas besser und er ließ sich in die große Röhre bringen, wo er in Shavols eingewickelt auf dem Sopha lag.

„Wo ist Livingston,“ fragte er nach einer Weile — „ich möchte, er läse mir etwas vor.“

„Soll ich es thun, bis er kommt, Papa?“ fragte Bell.

„Ja, wenn Du langsam lesen willst.“ — Nach einer Weile: „Was hast Du denn heute Abend — Du liest ganz ohne Rücksicht?“

Bell ließ Byron — den Mr. Hamlyn besonders liebte. In den letzten Jahren war er ein eifriger Leser geworden, ja, er hatte sich selbst in schwachen Berufen versucht. Wissenschaftliche, literarische und historische Werke begleiteten ihn auf allen Reisen; aber das meist gelesene Buch war sein Byron.

Mrs. Hamlyn stand auf und verließ das Zimmer. — Bell fuhr fort zu lesen. Sie hatte das Buch zufällig bei Parfina geöffnet und nach den Worten:

„Die Vergangenheit ist nichts — und endlich wird die Zukunft aus das alte sein.“

war ein Name und Datum, welches von einem kleinen Handelsort in dem Felsgebirge, wo Mr. Hamlyn einst mehrere Monate zugebracht hatte.

„Kommt dort nicht Livingston?“

Mit Hamlyn ließ ihr Buch fallen und sah auf; — er trat ein, die Hände in der Tasche, die Cigarre im Munde.

„Was, Sie sind noch auf?“ — Das nenne ich eine Ausdauer, Mr. Hamlyn!“ Er ging zum Fenster und warf seine Cigarre fort: „Abraham meint, daß wir in einer halben Stunde fortgehen könnten“ — dann, zu Bell gewandt: „Raffen Sie sich nicht störend sein im Lesen, Miß Hamlyn.“

„Ja, fahre fort, Kind — höre noch nicht auf.“

„Ich weiß nicht, wo wir stehen bleiben, Papa, ich verlor den Flak.“

„D, das macht nichts; lese irgendwo — Alles ist gut im Byron.“

Bell blätterte in dem Buche, während Arthur sich neben Mr. Hamlyn's Sopha setzte und die Hand über die Augen legte. — Seine Gegenwart wirkte lähmend auf jeden ihrer Nerven, ihre Farbe wechselte jeden Augenblick und ihres Vaters Stimme drachte sie erst wieder zu sich.

„Nun, warum liest Du nicht?“

Sie fing die erste Seite der aufgeschlagenen Seite an. Ihre Stimme versagte jedoch — sie schloß das Buch und stand auf. „Ich — entschuldige mich, Papa, aber ich kann nicht mehr lesen. Ich bin müde und mein Kopf thut mir weh.“

Sie beugte sich und küßte ihres Vaters Stirne: „Gute Nacht“, sagte sie. — Livingston ging zur Thür und hob den Vorhang für sie in die Höhe. Als sie neben ihm stand, reichte sie ihm die Hand hin, doch ohne ihn anzusehen. Er machte aber keine Miene, sie anzunehmen; — sie wartete noch einen Augenblick, dann ließ sie die Hand sinken und ging, ohne ein Wort zu sagen, hinaus.

Mrs. Hamlyn war in ihrem Zimmer mit Aufstäumen beschäftigt. „Ich bin gar nicht schläfrig“, sagte Bell, zu ihr hereinretend, „laß mich noch etwas bei Dir bleiben und schwagen.“ Sie setzte sich auf das Fußende des Bettes und ließ ihre langen, weichen Haare herunterfallen.

„Was machst Du eigentlich, Pöpsel?“ fragte sie.

Mr. Hamlyn folgte ein Kleid nach dem anderen aus, einander und hielt es gegen das Licht. „Es ist einfach schändlich, ich weiß nicht, was wir bis zum Morgen machen werden,“ antwortete sie kleinlaut. „Alles scheint mit einem Male aufgetragen zu sein. Alles ist zu Ende.“

„Ja, zu Ende,“ wiederholte Bell.

Sie sah auf ihrem Plak, bis Mrs. Hamlyn ihre Arbeit beendet hatte und alle Lampen im Salon ausgelöscht waren. Das Schiff glug voran; sie hörten es am Plätschern des Wassers, dem Geräusch der Ruder, dem monotonen Gesang der Männer, die sie bewegten.

„Geh zu Bett, Kind; es ist schon sehr spät. Du siehst ganz blaß aus, weil Du Schlaf bedarfst,“ sagte Mrs. Hamlyn.

Bell ging in ihr Zimmer; gewöhnlich ließ sie das Fenster offen — heute zog sie die Vorhänge vor daselbst und ließ das Licht brennen. Kurz nachdem sie sich hingelegt hatte, hörte sie Stimmen: es waren die ihres Vaters und Arthurs — eine Thür öffnete sich und sie hörte Livingston's Fußtritte über sich auf Deck.

Sie lag bewegungslos da, vor sich hinstierend; die Hände hatten trampfhaft das Kissen gefaßt und ihr Ohr lauschte auf jedes Geräusch. Von der Aufregung des Tages ermüdet, schlief sie aber doch nach einer Weile ein, wachte aber gegen drei Uhr wieder auf und fand ihre Arzte bis zu Ende gebrannt. Das letzte Aufschauen derselben warf von allen Gegenständen lange Schatten; sie setzte sich auf ihr Bett und horchte. Alles war still — das Boot bewegte sich nicht, somit mußten sie in Eile angekommen sein. Noch ein Flamm und das Licht ging aus, und sie war in der Stille und Dunkelheit der Nacht ihren Gedanken überlassen.

(Fortsetzung folgt.)



Sie finden
Kinder-
Wagen,
Pat. Kinder-
Stühle,
Kinder-
Sportwagen
ausserordent-
lich billig
und in grösster
Auswahl im

Kaufhaus Caspar Führer,
48. Kirchgasse 48. Telefon 309.

Besonders vorthellhaft: Ein Kinder-
wagen in neuester Fagon, fein gefordert, zu Mk. 20,
mit Gummirädern Mk. 27. — Sportwagen in
ca. 30 Sorten von Mk. 6 an. — Pat. Kinder-
stühle zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Closet-
einrichtung und Spieltisch, gleichzeitig Fahrstuhl, fein
hambusartig gedreht u. lackirt, von Mk. 6 an. 6558

✕ Kohlen. ✕

Ofen-, Herd-, Kuch- und Stückkohlen von
bestbeliebtesten Aechen und leicht fetter, vor-
züglicher Qualität, sowie Cierbristets von Aechte
Alte Gasse zu billigsten Preisen zu beziehen.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung, 5954
Eilenbogengasse 17 u. untere Adelheidstr. 2a.
Telefon Nr. 527.

MAGGI'S Suppenwürze

Herren-Stiefelsohlen u. -Fied 2.50 Mt.,
Damen-Stiefelsohlen „ „ 2. — „
sofort und gut.

F. Schneider, Wilsberg 16, Baden, Gefe Hochstraße,
schmiedeeiserne, sehr
preiswürdig. 8918

Rochherde,
Heinr. Saueressig, Platterstraße 10,
Kunst-, Bau- und Verdr.-Zollerei.

Zum Einmachen

empfehle 8738
Gemahl. Grießzucker 10 Pfund Mt. 2.60.
Krythallzucker 10 „ 2.70.
Raffinade in Broden pr. Pfund 26 u 28 Pf.
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.



Schutzmarke.

Sie zahlen gleich viel

für geringe und für gute Wische. Sicher gehen Sie, immer etwas
Gutes und Preiswerthes einzukaufen, wenn Sie

Gentner's Wische

in rothen Dosen mit dem
Kaminfeger

und der Firma
Carl Gentner in Göppingen
verlangen.

Zu haben in den meisten Geschäften.

kann den Hausfrauen bestens empfohlen werden, um ohne große
Kosten stets eine vorzügliche Suppe zu machen. Zu haben bei

A. H. Linnenkohl,
Eilenbogengasse 15. F 430



Gutenberg.
Heute Abend: Mehlsuppe.

W. Alexi. 8900
Heute Samstag, Sonntag und Montag wird
Römerberg 23 (Thorengang)

prima Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch
angeboten.

NB. Samstag von 6 Uhr ab Hausmacher Wurst
und Mehlsuppe.

Reines Kornbrod

von H. Pfaff jr., täglich frisch, zu 34 Pfennig
Dohheimerstraße 22, rechts im Laden, bei 8919

H. Pfaff sen.

Johannisbeeren u. Stachelbeeren zu ver-
kaufen Dohheimerstraße 22.

Tagblatt - Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigpartie.** Bureau Stadtkasse.

Coats - Lieferung

für das Sanatorium vom rothen Kreuz, Schöne Aussicht 21.
Jahresbedarf 150 bis 200 Tannen Knobel-Coats, lieferbar vom 1. Sept. bis Ende August 1898. Fr.-Off. mit Angabe des Preises per Tonne frei Hof des Sanatoriums beliebe man an die Frau Oberin des Sanatoriums zu richten. F 311

Kunst-Auction.

Nächsten Dienstag, den 13. Juli cr., Vormittags präcis 11 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Lokale

5 Bärenstrasse 5

nachverzeichnete mir zur Veräußerung übergebene Kunstgegenstände etc., als:

ca. 40 Oelgemälde alter und mod. Meister, worunter Werke von Rubens, Tiepolo, Le Bruyn etc., ca. 20 Handzeichnungen, worunter solche von Albrecht Dürer, Ludwig Richter etc., 19 Holzschnitte, Cruzifix, Medaillen, Porzellan-Gegenstände, worunter Meissener, Höchstler, Strassburger, Berliner, Ludwigsburger etc., 1 Geweih, 1 antike französ. Marmor-Uhr mit 2 Candelabern, 7 ächte orientalische Teppiche u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Gegenstände sind einem geehrten Publikum am Montag, den 12. Juli cr., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, zur gefl. Ansicht bereit gestellt.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Grabenstrasse 28.

Donnerstag, den 15. Juli: Letzte Vorstellung.

Circus Corthy-Althoff,
Wiesbaden. Adolphthalce.

Heute Samstag, den 10. Juli, Abends 8 Uhr:

Grosse Gala-Elite-Vorstellung
zu halben Preisen auf allen Plätzen. F 175

Auf! auf! zur frühlichen Jagd!

Morgen Sonntag 2 Vorstellungen, Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club

Samstag, den 11. Juli 1897:

VI. Hauptwanderung.

Brachbach, Silberbach, Frucht, Mählberg, Eins und zurück (Brachbach Essen). Abf. 5 Uhr 10 Min. Retour-Billet Brachbach, Dienstag, welche Anspruch auf Fahrpreis-Ermäßigung machen, wollen sich 1/2 Stunde vor Abgang des Zuges einfinden. F 380

Maler- und Lackirer-Verein.

Kommenden Sonntag, den 11. Juli:

Ausflug nach Dohheim

(Zaunbau zum Turnerheim),

wozu wir unsere Mitglieder, deren Angehörige und Freunde herzlich einladen.

Der Vorstand.

Wiesbaden,
Kirchgasse 29.

M. Schneider.

Wiesbaden,
Kirchgasse 29.

Heute Samstag, den 10. Juli cr.:

Rester-Tag.

M. Schneider,

Manufactur- und Mode-Waaren.

Volksfest des Verschönerungs-Vereins am Wartthurm.

Sonntag, den 11. Juli, Nachmittags,

veranstaltet der „Verschönerungs-Verein“ wie seither das beliebte

Volksfest auf dem Wartthurm-Terrain.

Das Fest wird durch ein von der Kur-Direction in lebenswürdiger Weise zur Verfügung gestelltes Musik-Corps unterstützt. Volksspiele aller Art mit Preisvertheilung werden auch in diesem Jahre wieder stattfinden.

Wir laden alle Fremden, wie Mitglieder und Freunde zu diesem Feste hiermit ergebenst ein. F 312

Das Fest-Comité.

Samstag früh 10 Uhr Vergebung der Plätze oben am Wartthurm.

Gesellschaft „Wildfang“.

Sonntag, den 11. Juli, von Mittags 3 Uhr ab, feiert die Gesellschaft bei jeder Witterung ihr

großes Sommerfest

in den prachtvoll decorierten und Abends illuminierten Sommer- und Wintergärten der **Bürger-Schützenhalle.**

Für Unterhaltung werden außer den Vorführungen der Gesellschaft eine hier noch nicht gehörte, in Nationaltracht auftretende **Damen-Kapelle**, ein schon öfters preisgekrönter Männer-Gesangsverein und eine doppelt belagerte Musikkapelle sorgen und außerdem wird für die Jugend Sackhüpfen, Wurfschnappen, Wettlauf, Breißen u. s. w. arrangiert werden.
In diesem gewiß heitigen Feste sei hiermit die gesamte Einwohnerschaft Wiesbadens und Umgegend freundlichst eingeladen.
Das Wildfang-Comité.

**Schlennigster
Ausverkauf.**

Die noch vorhandenen Waarenvorräthe aus der Liquidation der Firma **D. Biermann**, bestehend in:

Aleiderstoffe, Cattune, Mousseline, Satins, Sammete, Unterrockstoffe, Glacelle, Vieber, Leinen- und Baumwollzeuge, Vorhang- und Rouleaustoffe, Tischzeuge, Normal-Hemden u. Jacken, wollene Cousten u. dgl. m.

wird zu jedem nur annehmbaren Preise in dem Laden

6. Marktstraße 6

(Ecke Mauergasse)

ausverkauft.

Geöffnet von 8-1 u. 1/2 3-7 Uhr.

La Pferdesfleisch

empfehlen

M. Drete,

30. Hochstraße 30.

Schöne Sauertierchen (Kupfer) direct vom Baum zu verkaufen Maingasse 66, Part. 8929

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“.



Kaffee-Essenz

In Dosen.

Anerkant bester und aus-
gezeichnetster Kaffee-Zusatz.
Unverfälscht.

Für Nachschauungen wird gewarnt.

Vorzüge: Bedeutende Kaffee-Ersparnis,
höchste Aromastärke.

Leichter Wohlgeschmack und schöne Farbe.

Den Herren Kunden zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mein
Eigenthum jetzt in der **Wiesbadener** 58 habe.

Abgang von **Emy Lemmer.**

Verkäufe

Ein gut gebrauchtes **Bary, Weiß- und Holzwaren-Geschäft** in der Nähe von Wiesbaden krankheit halber zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **K. W. 450** an den Tagbl.-Verlag.

Ein nachweislich gut gebrauchtes **Wäsch- und Wäsche-Geschäft** in der Nähe von Wiesbaden krankheit halber zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **O. W. 451** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut gebrauchtes **Wäsch- und Wäsche-Geschäft** in der Nähe von Wiesbaden krankheit halber zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **O. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Arbeitspferd** billig zu verkaufen **Wiesbadener** 58. 8929

Ulmer Dogge,

schönes Exemplar, ca. 2 Jahre alt, billig zu verkaufen. Zu befähigten Thierpenionat von **Dr. Kampmann, Grimberghe bei Adolphshöhe.** 8636

Seine **Baron Holler**, **Mittel, Sparre u. viele Hühner** sind zu verkaufen bei **J. Enkter, Wierstraße 50, Hb. 1 St.**

Schöner Amap, Papagei mit Hühn für 50 Mk. abgegeben **Wierstraße 1, 2. Laden.**

Ein gut erhaltenes **Leier-Clavier** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 47, 2. Etage.**

Brockhaus' Lexikon,

neueste Jubiläums-Ausgabe, antwort 16 Bde. 160.- für nur 100 Mk.

versendet **W. Graf, Höchst a. M.** (F. 99/7) F 113

Ein wenig gebrauchtes **Planino** Langs halber preiswerth zu verkaufen. Gefl. Offerten im Tagbl.-Verlag.

Ein **schönes Planino** billig abgegeben **Wiesbadener** 58. 8917

Möbel. **Wiesbadener** 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

Wiesbadener 58. 8917

im Uebrigen ertheilt Auskunft Director **Nietrich**, Dohheimer-
straße 35, und Baunternehmer **Grün**, Wilhelmstr. 8. 4749

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten Mutter,
Frau Elisabeth Noll,
Wwe.,
sagen wir unsern innigsten Dank. 8926
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Philipp Noll.
Sonnenberg, den 8. Juli 1897.

Sonnenberg, den 8. Juli 1897.

Zangasse 45, 1. möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vrm. 4200.
 Zangasse 45, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3900.
 Zangasse 18, 2. u. 3. möbl. Zimmer zu vermieten. 3900.
 Zangasse 19, neben dem König. Schloss, möbliertes Wohn-
 und Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 3975.
Marktstr. 22, 1 Et. gegenüber dem Kgl. Schloss,
 schön möbliertes Zimmer zu verm. 4000.
 Michergasse 18 erb. 20 t. Kbh. Roth u. S. p. 2. v. 4750.
 Michergasse 19, 1 Et. möbl. Zimmer zu verm. 4000.
 Michergasse 41, 2. u. 3. Erd. ein bis zwei u. 3. sch. Zim.
 4000.
 Nersistr. 19, 1. Et. nahe d. Rodstr., möbl. Z. zu verm. 4210.
Nersistr. 12, am Rodstr., schön möbl. Zimmer bis
 20 Mt. monatl. zu vermieten. 3900.
 Nersasse 12, 3. möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 3900.
 Cranienstrasse 3, 1. u. möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 4000.
 Cranienstr. 16, 1 Et. möbl. Zimmer zu verm. 4000.
 Cranienstr. 27, 2. Et. Gart. ein freundl. möbl. Zimmer
 mit voller Pension monatlich 40 Mt. 4612.
 Cranienstr. 27, 6. 1. t. u. 3. R. u. 2. c. v. 39 Mt. 4000.
 Cranienstrasse 36, 2. zwei möbl. Zimmer zu verm. 3183.
Philippstraße 37, 2. St.,
 ein möbl. Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten. 4116.
Rheinstraße 51, 1. Et. 2 u. 3 möbl. Zim. u.
 1. u. 2. Et. 2 u. 3 möbl. Zim. billig zu verm. 3900.
 Nöckerberg 3, 1. Et. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4050.
 Saalgaasse 38, 3. Et. links, ein schönes möbliertes Balkonzimmer
 sofort zu vermieten. 3996.
Schulberg 19, Gart. ein fl. locale ein grös. möbl.
 Zimmer mit Pension zu verm. 3900.
 Schwalbacherstr. 37, 3. u. 4. Et. 2 u. 3 möbl. Zim. u.
 1. Et. 2 u. 3 möbl. Zim. sol. Kbh. Roth u. S. p. 3643.
 Schwalbacherstr. 4, 3. Erd. Kleiderst. Koth und Speise.
 Etagegasse 35 ist ein möbliertes Dachzimmer zu verm. 2000.
 Etagestrasse 23, 1. schön möbl. Zimmer in ruhigem Hause. 4100.
 Zaunstr. 19, 3. ein möbl. Z. zu c. Herrn (sep. G.) zu v. 4485.
 Walramstraße 4, 1. möbl. Z. mit o. ohne Glaser zu v. 3900.
 Walramstraße 23 möbliertes Zimmer (2 bis 3 Betten),
 sofort zu vermieten. 3900.
Wobergasse 22 2 möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 4744.
Wobergasse 35 hübsch möbl. Zimmer preisw. zu verm.
Wobergasse 41, 1 recht, möbliertes Zimmer zu vermieten. 4700.
Wobergasse 50 einfach möbl. Zimmer mit Koth zu vermieten.
 3900. Woberger.
Wobergasse 42, 1. u. 2. wöbl. Zim. mit 1 od. 2 Bett. s. vrm. 4000.
Wobergasse 54 möbliertes Zimmer zu vermieten. 4050.
Weißstraße 13, 2. Et. ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 3725.
Wörthstraße 22, 1 Et. 2 schön möbl. Z. 1 mit sep. Eing. zu verm. 4000.

Adler. Jahn, m. Fam. Angelo Hoffmann, 2 Frl. Christiania Ewich, m. Fr. Duisburg Windfuhr. Aachen Schmitt, Fr. Neuenkirchen Bredius, Berlin Knoll, Schw. Gernsdorf Schay, Köln Deleuvre, m. Fr. Paris Rothstein, Berlin Bahnhof-Hotel. Stinde, 2 Frl. München Zornbasse, m. Fr. Ruesland Kraus, m. Fr. Josten Bahr, Km. Waldsch Foged, Königsberg Richter, m. Fr. Magdeburg Beied, Km. Mannheim Schwarzer Bock. Beyer, Fr. Darmstadt Schroeder, m. Fr. Darmstadt Schlesien, Km. Berlin Zwei Stühle. Momburg, Elberfeld Stein, Km. Halberstadt Britz, Bechu-Bath. Crefeld Goldener Brunnen. Schau, Fr., m. T. Buddastadt Pfleifer, Fr. Boddasht Nösler, Meiningen Scherbel, Km. München Cöltischer Hof. Kreba, Berlin Kreba, S. Km. Tarnowitz Kreba, M. Km. Tarnowitz Scheafer, Rent. Floria Spiv, Km. Posen Colat, Holland-Amsterdam Hotel Dahlheim. Krapohl, Rheyd Bueggers, Rheyd Engel. Grünschild, Berlin Grünschild, Fr. Posen	Dietenmühl. Diehl, Fr. Kirchbain Englischer Hof. Sartin, Bischof. Marguette Faust, Pfarrer. Menomene Schmitt, Fr. m. Tocht. Hetzbach-Beerfelden Einhorn. Meyer, Km. Romscheld Eckhardt, Km. Nürnberg Kratemann, Km. Frankfurt Kraus, Km. Frankfurt Vatter, Km. Berlin Kosler, Fr. Würzburg Lutz, Km. Frankfurt Stratzl, Km. Straßburg Fyler, Km. Chemnitz Meyer, Km. Chemnitz Helmholtz, Km. Passau Schmink, 2 Frl. Göttingen Eisenbahn-Hotel. Grüner, Km. Dr. Halle Hilbig, Ingenieur. Berlin Körchner, Hamburg Lautemann, Hamburg Pachmann, Fr. m. Wernau Bachfeld, Köln Detzel, m. Fr. Reutlingen Harbrog, Lehrer. Berlin Adler, Km. Köln Jobaky, m. Fam. Barbach Trimbom, Fr. Oberndorf Zum Erbsinn. Schwan, m. Fr. Jagen Schabbe, Fr. m. N. Easen Cohn, Km. m. Fr. Köln Deustler, Barbach Rauert, Km. Wien Hotel Nappel. Bonn, Km. m. Sohn. Berlin Lechner, Fr. Frankfurt Egehardt, m. Fr. Hannover Gottschalk, m. Fr. Barmen Scheersmann, m. Fr. Leipzig Recht, Km. Cassel	Grüner Wald. Ruech, Km. Solingen Josepf, Km. Berlin Lüner, Km. Naumburg Ulbrich, Km. Berlin Morag, Km. Stuttgart Scherer, Km. Frankfurt Flösterbach, Frankfurt Schlüter, Km. Reutlingen Lepp, m. Fr. Cassel Ratie, m. Fr. Cassel Weming, m. Fr. Valbach Lugwig, Km. Ludwigshafen Küll, Km. Berlin Walther, Km. Cressmach Tauts, Km. Berlin Dorbritz, Km. Schmalhalden Hotel Hahn. Kand, Km. Oberweis Gazan, Oberlehrer. Heider Bekker, Lehrer. Heider Vier Jahreszeiten. Burianon, Rent. London Hotel Kaiserhof. Simoni, m. Fr. Hamburg Hewett, m. Fr. London Hewett, 2 Frl. London Richmond, m. Fr. New-York Hotel Marpen. v. Homeyer, m. Fr. Elders Stollberg, m. Fr. Limburg Goldenes Kreuz. Reichardt, Erfurt Ries, Rodeheim Giesel, Frankfurt Goldene Krone. Heinrich, Berlin Schmidt, Km. Stettin Müster, Fr. Andernach Heymans, Fr. Limburg Dr. Lehr'sche Kuraustalt. Schlemmer, Km. Saarburg Jawlin, Fr. Zweibrücken Lehmann, Fr. Zweibrücken Villa Nassau. Abraham, m. Fr. Paris	Hotel Metropole. Dobna Malwitz, Berlin Marner Cats, Döbergen v. Nickisch-Rosenack, Berlin Boehm, m. Fr. New-York Hotel National. Rückert, Rent. Mannheim Güssmann, Fr. Dresden Vernicke, Fr. Dresden Gossmann, Km. Stuttgart Kolly, New-York Weberle, Km. Stuttgart PragfurterVereberg Werther, Fr. Frankfurt Neuenhof. Beckmann, m. Schw. Berlin Isaerlous, Offenbourg Offenbourg Prosch, Offenbourg Fienck, Köln Geywerth, Fr. Liverpool Zimmermann, Köln Hosamann, Köln Staupfer, Köln Prosen, Köln Becker, Km. Chemnitz Walden, Köln Halbach, Km. Hagen Sowerstein, New-York Caro, Km. Berlin Hyl, Philippburg Barmen Bräcker, Mannheim Luckmann, m. Fr. Berlin Pfäfler Hof. Kammann, Lehr. Lüneburg Zernose, Lehrer. Lüneburg Kater, Steele Vogelsang, Steele Zur guten Quelle. Steuer, m. Fr. Lehrte Kerter, Fr. Peterburg Dammig, Km. Berlin Flinke, m. Fr. Spandan Müller, m. S. Magdeburg	Rhein-Hotel. Erichsen, West Harpoel Bedthun, Km., m. Fr. Köln Bedthun, Km. Köln Km. Tronberg Oberhausen von Lieben, m. Fr. Posen Kantelbach, Berlin Jehne, m. Fr. Dippoldswalde Jehne, Dippoldswalde Mitter's Hotel garni und Pension. Pfleiderer, Fr. Stuttgart Rose. Höbeker, m. Fr. New-York Böckner, New-York Abhavit, Petersburg Kühne, Fr. New-York Kühne, Fr. New-York Stewy-Pearson, New-York Gwyther, New-York Gall, Fr. Liverpool Goldenes Ross. Neuhans, Langensdorf Zipp, Vorst. Burg-Solms Weisses Ross. Fertig, Km. Kleinschenbach Lindenhayn, m. Fr. Berlin Müller, Fr. Auerach Sachtler, Oberl. Hannover Bessel, Km. Hannover Danneberg, m. Fr. Berlin Osterberg, Fr. Rent. Berlin Stem, Km. Köln Kalenberg, m. Fr. Dresden Weimer, Fr. Karlsruhe Stappler, m. Fr. Hamm Weisser Schwan. Valentin, Norkörping Hotel Schweinsberg von Schulhof Adler von Dombover, Dr. Budapest Krambls, Km. Stettin Pacht, m. Fr. Barmen Zunzel, Fr. Rent. Goggen Joues, Fr., m. Fr. England Amstedt, Pellingtonke Amstedt, Pelingtonke Jacobs, Fr. England	Tannhäuser. Wesche, Berlin Briets, Frl. Berlin Zint, m. Fr. Marienberg Wiethoff, m. Fr. Friesenport Kraatz, m. Fr. Borsfeld Kraatz, m. Fr. Borsfeld Bose, Km. m. Fr. Bremen Waldschmidt, Hanau Kotte, Hanau Röll, Km. Düsseldorf Bräner, Km. Dortmund Schmitt, Jagen Schmitt, Fr. Lötzenberg Rosenkrans, Fr. Hamburg Klein, Eschwege Klein, Eschwege Pauli, Ph. Kempten Schmitt, Ph. Niederfeld Venus-Hotel. Gorhard, Km. Bremen Walt, Göttingen Heller, Liut. Berlin Thomas, Fr. m. Fr. Köln Hansler, Rent. Co. m. Munberg, Fr. Rent. Köln Friedrich, Fr. Chemnitz Kraus, Fr. Chemnitz Sachtler, Oberl. Hannover Bessel, Km. Hannover Danneberg, m. Fr. Berlin Osterberg, Fr. Rent. Berlin Stem, Km. Köln Kalenberg, m. Fr. Dresden Weimer, Fr. Karlsruhe Stappler, m. Fr. Hamm Hotel Victoria. von Mylius-Rantenfeld, Staatsrath. Russland Baron Maydel, Kottand Irvine, 2 Frl. Newry van Santos, Rotterdam Kort, Fr. Rotterdam Eindhoven, Km. Zwolle Fahus, Amsterdam Fouster, m. T. Amsterdam Hotel Vogel. Meister, m. Fr. Cassel Volmer, Rent. Fr. Hildes Rückert, Berlin Ulrich, Km. Berlin Hotel Weiss. Pflaiffer, Fr. Angsbarg Stamm, Fr. Bamberg Holtmann, Fr. Camen Grass, Fr. Camen Schmitt, Ph. Niederfeld Im Fränkischen Villa Alexandra. Willmann, Fr. m. T. Stettin Murray, Km. England Heller, Liut. Berlin Grünel, Fr. Berlin Pension Redd. Frl. Stadl. Chemnitz Strang, Fr., m. T. Frankfurt Mareile, Fr. Prof. Berlin von Ostowski, Heildesberg Villa Frank. v. Pilsen, Fr. Moskau Villa Helene. v. Jourskoffsky, Moskwa Pension Internationale. Macarney, Fr. England Macarney, Dr. England Symington, m. Fr. Berlin Fischer, Fr. Schladau Pellman, Fr. Schottland Leberberg 10. von Hedemann, Holstein von der Goltz Baden-Rast Weber von Rosenkrantz Weber von Rosenkrantz Friedr. Schleswig Steinmüller, Gummersbach	Hotel Union. Schroder, Amsterdam v. d. Wouden, Amsterdam Gutmann, Km. Altenbarg Wirth, Km. Chemnitz Schrey, Km. Borsfeld Borger, Km. Borsfeld Nippa, Km. Oldenburg
--	---	--	--	--	---	--

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 315. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 10. Juli.

45. Jahrgang. 1897.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein Haus in guter Lage der Stadt, mit lang best. gutgehend. Weingarten, Familienverh. d. sehr preisw. zu verk. Das Haus ist aus fast manchen od. Geschäften. (Colonie, Ziegen, Kurpark, Wein, Obst, etc.) auch für Bäckerei geeignet. Gef. Off. unt. Z. G. 153 an den Tagbl.-Verlag. 8364

Nerothal. Moderne Villa.

für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, vielen Nebenzimmern, 3 Treppen, Centralheizung und schönem Zier- und Obstgarten zu verkaufen. 8897 J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannstr. 26.

Ein schönes fl. neues Haus in guter Lage des Kurviertels, 3-stöckig, mit Grundst. 4 1/2 u. 1/2 A. Küche, Bad, 2. Etz. 1. u. 2. A. Küche, bei jeder Wohnung reichl. Pächter, 2 A. u. 1/2 A. Küche, Familienverh. d. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. unt. Z. G. 153 an den Tagbl.-Verlag. 8366

Ein hübsches fl. neues Haus in guter Lage, an schöner breiter Straße (Hauptstraße), ansehnlicher, solid gebaut u. schön einger., mit 4 Etagen 4 1/2 A. Küche, Bad, Balkon etc., schöner Front, hübscher Hof mit Blickplatz darin etc., alles vermietet, aus erster Hand vom Erbauer sehr preisw. für 50,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. C. 157 an den Tagbl.-Verlag. 8367

Schöne Aussicht 14.

Villa für eine kleine Familie, zu verkaufen. 8890 J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannstr. 26.

Ein hübsches fl. Landhaus zw. Wiesbaden u. Sonnenberg, in gesunder herrl. Lage, mit groß. Garten dabei, mit vielen einrädr. Kutschkammern und Weinböden darin, Weinbau, d. sehr preisw. zu verkaufen. Gef. Off. unt. Z. G. 153 an den Tagbl.-Verlag. 8365

Villa Heiner.

Hierstadter Höhe 8a, mit Garten, Flächengröße ca. 37 Ruthen, 7 grosse und 6 kleinere Wohnräume, 2 Bäder, Kichen- und 6 Souveränräume. Alles in einem Zustande! Herrliche Aussicht auf Rhein und Tann. 8327

Ein hübsches fl. Villa zum Kleinfeld, in guter angesehener Lage des Kurviertels, (ganz) nahe beim Kurpark, in den letzten Jahren erbaut, mit schönem Garten dabei, Bewegung d. sehr preisw. für 45,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag. 8368

Vorläufige Sonnenbergerstr.

modernes Landhaus zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 8898 J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannstr. 26.

Ein sehr rentabl. Haus in bester Lage des Kurviertels, mit 2. Etz., groß. Hof, Stallung für mehrere Pferde etc., für jed. Geschäftsbetrieb, der Platz erfordert, geeignet, Verhältn. d. sehr preisw. u. unter günst. Beding. zu verk. - Rentiert mindestens 1200 Mk. freies Geld neben Beginn. des eigenen Anlage-Cap. mit 4 1/2 % - Gef. Off. unt. W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag. 8369

Restabl. Weingut, 40 Morgen, 2 Parzellen, mit darin angelegtem Weinberg, im Eigentum, von sehr vermög. Besitzer, der sich zurückzieht, für 100,000 Mk., mit 25,000 Mk. Einz. zu verkaufen. Vorj. Jahr 45 Fuder frast. Wein gerettet. Auch mit ein gutes Haus in Verbindung genommen. 8832

Ein modernisi. Gehaus in prima Lage, mit 6 Etagen, für Colonial od. ähnl. Geschäft, Doppelt. 4 u. 1/2 A. Küche, Bad, Balkon etc., alles vermietet, Verhältn. d. aus erster Hand vom Erbauer sehr preisw. zu verk. Gef. Off. unt. W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag. 8345

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus.

Ein kleines rent. Haus mit Stallung für ein Pferd zu kaufen gesucht. Off. unt. F. 808 an den Tagbl.-Verlag. 8894

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20-50,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 % aus- u. mit, per gleich od. später. Gef. Off. unt. F. 810 an den Tagbl.-Verlag. 8370

Ca. 35,000 Mk. auf gute 2. Hypothet der sofort anzunehmen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8874

20-50,000 Mk. auf gute 2. Hypothet, auszul. zum 1. Oct. od. auch zu jeder früheren Zeit. Gef. Off. unt. E. 153 an den Tagbl.-Verlag. 8369

12-16,000 Mk. auf gute 2. Hypothet für October anzunehmen. Offerten unter W. S. 363 an den Tagbl.-Verlag. 8369

10-10,000 Mk. auf gute 2. Hypothet, der gleich od. zum 1. Oct. auszul. Gef. Off. unt. E. 402 an den Tagbl.-Verlag. 8366

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth., direct nach der Landesbank, zu 4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. F. 810 an den Tagbl.-Verlag. 8370

Gute Capital-Anlage.

Etwa 70-80,000 Mk. auf 1. Hypothet zu 3 1/2-3 3/4 % auf ein neues Haus, prima Lage, per 1. October gesucht. Gef. Offerten unter Buchst. A. N. 278 an den Tagbl.-Verlag abgeben. 8890,000 Mk. geg. gute 1. Hypothet zu 4 1/2 % zum 1. Oct. oder Januar auf ein sehr rentabl. Haus in guter Lage von respektabelm. gutst. Manne u. prompt. (Zins). gesucht. Gef. Off. unt. A. L. 222 an den Tagbl.-Verlag. 8342

35,000 Mk.

zu 2. Hyp. u. Privat 1. Oct. gef. Off. unt. W. 153 an den Tagbl.-Verlag. 8364

45-50,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorz. hohentabl. Haus (Gehaus) in angesehener Lage zu mäß. Zins. gef. Die erste Hypoth. ist noch unter der Hälfte der Lage. Gef. Off. unt. Z. N. 285 an den Tagbl.-Verlag. 8342

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zum 1. October oder auch früher gef. Gef. Off. unt. F. 807 an den Tagbl.-Verlag. 8370

30,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. (Direct nach d. Landesb.) von vermög. Manne auf vorz. Object im Kurviertel gef. Gef. Off. unt. W. 153 an den Tagbl.-Verlag. 8364

20,000 Mark auf gute 2. Hypothet (nach der Landesbank) von pünktl. Pächter gesucht. Gef. Off. unt. W. 153 an den Tagbl.-Verlag. 8364

25-30,000 Mk. geg. prima Nachhypoth. zu 5 % auf ein vorz. Object in bester Lage des Kurviertels gesucht. Gef. Off. unt. A. L. 222 an den Tagbl.-Verlag. 8342

25,000 Mk. auf gute 1. Hypothet, zu 4 % gef. Gef. Off. unt. G. 153 an den Tagbl.-Verlag. 8366

17-20,000 Mk. geg. gute Hypothet auf Grundstücke in der Gemarkung Wiesb. (dopp. Eiderh.) gef. Gef. Off. unt. G. 153 an den Tagbl.-Verlag. 8366

15,000 Mk. auf gute 2. Hypothet. (Haus u. 24 Grundstücke) zu 5 % gef. Gef. Off. unt. Z. 400 an den Tagbl.-Verlag. 8367

10-15,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypothet, zu 4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. F. 810 an den Tagbl.-Verlag. 8370

Verschiedenes

Der Festschneider C. Ackermann ist aus meinem Dienste entlassen und warne Jedermann, an denselben für mich Zahlung zu leisten. 8903

Herm. Schröder, Bäckerei. Viehtrieb, den 8. Juli 1897.

Die Beleidigung gegen Paul Schmolzer nehme ich zurück. H. Klapper.

Heilhaber, actio oder auch stiller, zur Vergrößerung eines rentablen Dampf- schiffahrt-Geschäfts mit sicher Kapital gesucht. Anlage nicht unter 25 Tausend. Gef. Offerten unter J. O. 153 an den Tagbl.-Verlag. 7815

Geschäft in bester Lage mit wenig Eingabung zu übertragen. O. P. hauptkollagen. 7815

Wer leih? einem jungen tüchtigen Geschäftsmann 400 Mk. gegen Sicherheit und Rückzahlung nach Vereinbarung. Gef. Off. u. P. W. 455 an den Tagbl.-Verlag. 8368

Ein f. h. Mann, Witte d. Stadt, früher Weinstock, f. jedes Geschäft, besonders als Exportgeschäft, Verkaufshaus, Gef. Offerten unter J. O. 153 an den Tagbl.-Verlag. 4072

Ein. Domino u. Mastengänge zu verkaufen. Moritzstr. 12, im Puffsch. 8370

Reiten u. Möbel zu verkaufen. Bücherei, C. P. 5781

Herr geleitet. Nachst. (schöne) Möbeln zu übernehmen, prompt und discret. Näb. 8370

E. Günther, Moritzstr. 23, Part.

Reparaturen an Fahrrädern werden zu den billigsten Preisen ausgeführt. H. Wagner, Mechaniker, Heilmannstr. 62. 6023

Parquetböden werden gereinigt u. gewischt, sowie alle Bodenarbeiten u. wie neu hergestellt bei Friedr. Lüders, vorm. Georg Appel, Blättstr. 2. 8372

Junger Mann, Damenkleider, der bei den besten Firmen im Zw. u. Ausland tätig war, empfiehlt sich den geachteten Herren im Anfertigen eleg. anal. Costüme u. Sportkleider bei nur reeller Bedienung und Reparaturen u. Reparaturen in u. aus d. Gasse. Näb. 7. 1. 8372

Gut get. Weberin sucht nach einiger Kinder zum Ausbilden von Kindern und Jungen. Steinweg 20, Bld. 1 St. 8372

Einige Schneiderinnen empfehlen sich in und außer dem Hause. Kommissstr. 14, Bld. 2. 8372

Wiedes. Schmitt, Reparaturen in, gründlich, schnell u. billig ausd. Deklamirer. 18. B. 1. 7199

Hotel- und Privatwäscher wird zum Waschen und Bügeln angen. Balkenstraße, auf der Kleinhofstr. von Aug. Feith. 8372

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. pünktlich geliefert. Langgasse 7, Eingang im Gebäude. 8372

Tüchtige Friseurin sucht nach Damen. Kleinhofstr. 11. 8372

Massage, f. Abreibungen, Einpacken nach ärztlicher Anweisung. W. Fuchs, Wollstr. 10, Bld. u. Kleinhofstr. 6, im Laden. 8372

Es soll täglich ein Hundchen (Klein) gesucht werden. Näb. Kleinhofstr. 8, Bld. u. Kleinhofstr. 20, Part. 8372

Ein Kind wird in gute Pflege genommen, ev. gegen einmahlige Vergütung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8369

Gute Pflege für ein Kind, 1/2 Jahr altes Mädchen, sofort gesucht. Gef. Offerten mit Preis unter K. V. 229 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8369

Agth. Mädchen oder kinderl. Wittwe mit etwas Vermögen sucht ein Geschäftsmann, Wittwer mit zwei Kindern von 6 und 4 Jahren, zu heiraten. Näb. unter W. 459 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8369

Arbeitsmarkt Weibliche Personen, die Stellung finden. Junger auf Reisen, zwei tücht. Kinderfrauen o. Mädch. zu f. Beschäftig. bei hoh. Lohn, drei od. vier, Serviermädch. für Hotel u. Resta., ver. Götterstr. (70 Mk.), mehr. Väterinnen f. Hotel f. W. Lüb's Wä., Weberg. 15. 8372

Tücht. gewandte Verkäuferin

für Schweinefleisch gesucht. Näb. Heilmannstr. 48, im Laden. 8891

Gewandte Ladenmädchen (auch Anfängerin) aus adäquater Familie für eine Metzgerei gesucht. Anschluss an die Familie geboten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8817

Eine tüchtige Verkäuferin

mit guter Figur f. ein hübsches Damen-Confectionsgeschäft zum bald. Eintritt gef. Off. unter W. S. 363 an den Tagbl.-Verlag. 8366

Angehende Verkäuferin sofort gesucht. Langgasse 36, im Baumarkt. 8372

Nähmädchen gesucht. H. Fischerbach, Langgasse 8. 8745

Volontärin für den Verkauf, sowie ein Lehrmädchen sofort gesucht. Solche mit Sprachkenntnissen bevorzugt. 8822 Victor'sch. Auskaufhaus, Tannstr. 18.

Lehrmädchen aus guter Familie unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht. 8367

Gebild. Wollweber, Gde. Langgasse u. Wäckerstr. 8367

Ein Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung sowie ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näb. Kleinhofstr. 13, Laden rechts. 8372

Mädchen u. b. Meiberm u. Jahn, gr. et. Str. 47, 2. 1. 8244

Lehrmädchen oder tüchtige Köchinnen gesucht. Fr. Krich, Tannstr. 25, Bld. 3. 8372

Sache sofort eine Küchenhelferin, sowie eine Haushälterin für ausw. kl. Hotel, Bekk. Hotel, Hotelzimmermädchen, Kinderfrau in den Rhein, diverse Kinderfrauen für hier u. ausw., Alleinmädch., kräft. Köchinnen, bei h. Lohn. Gröbner'sches Seilen- u. Seilerei-Geschäft, 21. Laden. Telefon 434. 8372

Societätskammer (50-70 Mk.), sowie Kaffee- und Weißbrennerei sucht Wäcker'sches Central-Büreau, 9. Eichenbogensstr. 8. 8372

Nähin für sofort gesucht. Götterstr. 6, Bld. 6. 8372

Eine Köchin wird sofort gesucht. Friedr.straße 40, 1. 8372

Ein ordentliches Mädchen für jede Arbeit gesucht. Kleinhofstr. 3, Götterstr. 8372

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Kleinhofstr. 8, Laden. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht. Kleinhofstr. 11, Part. 8372

